

Beschluss:

Die TOPs 14 und 15 werden zusammen beraten aber einzeln abgestimmt. Beraten werden die Drucksachen inklusive der vorliegenden Veränderungslisten. Die Veränderungsliste zum Haushalt ist der Vorlage beigelegt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras bringt mit seiner Rede zum Haushalt die Vorlage ein. Er dankt Herrn Stadtrat Dörflinger und den Mitarbeitenden der Verwaltung für die gute Vorbereitung der Sitzung.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras erklärt, seit 2013 habe Neumünster ein positives Jahresergebnis aufzuweisen. Auch das Jahr 2020 schließe trotz hoher Aufwendungen für Corona-Schutzmaßnahmen und sinkender Einnahmen aus Gewerbesteuern dank Bundes- und Landeshilfen mit einem positiven Ergebnis von 1,5 Mio. Euro ab. Nun seien die finanziell guten Jahre für Neumünster jedoch vorbei und Haushaltsdisziplin gefordert. Der zu verabschiedende Haushalt 2021/2022 müsse der Ausgangspunkt für konkrete Konsolidierungsvorschläge sein. Investive Maßnahmen müssten priorisiert und mit Bedacht eingesetzt, Personalmaßnahmen bedarfsgerecht bemessen und gesteuert, Effizienzsteigerungen u. a. auch durch Digitalisierungsmaßnahmen erreicht werden, dann könne die Konsolidierung ein weiteres Mal gelingen.

Herr Stadtrat Dörflinger weist in seiner anschließenden Rede noch einmal auf die wesentlichen Eckdaten zum Haushalt hin. Er ergänzt, die finanzielle Leistungsfähigkeit habe sich nicht allein durch die Pandemie verschlechtert. Ertragsausfälle seien zusätzlich auch durch fehlenden Gewinnabführungen der städtischen Beteiligungsgesellschaften und die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge zu verzeichnen. Zudem sei eine der großen Einnahmequellen, der Verkauf von Bau- und Gewerbeflächen, nahezu versiegt. Die erreichten Konsolidierungseffekte seien bereits weitgehend aufgezehrt und es würden wieder Kassenkredite und langfristige Kredite notwendig werden. In der Folge müsse der nicht ausgeglichene Haushalt wieder durch die Kommunalaufsicht genehmigt werden.

Es folgen die Haushaltsreden der Fraktionen, vorgetragen in der Reihenfolge gem. Fraktionsgröße:

Ratsherr Kühl für die CDU-Ratsfraktion
Ratsherr Andresen für die SPD-Rathausfraktion
Ratsherr Radestock für die Ratsfraktion Die Grünen
Ratsherr Seib für die BfB-Ratsfraktion
Ratsherr Janetzky für die FDP-Ratsfraktion
Ratsherr Proch für die NPD-Ratsfraktion
Ratsherr Joost für die LKR

Die Ratsfraktion DIE LINKE verzichtet auf eine Rede.

Einvernehmlich wird der Verwaltung für die geleistete Arbeit gedankt. Einvernehmlich wird auch auf die Abhängigkeit von der konjunkturellen Entwicklung hingewiesen und für eine maßvolle Haushaltsplanung unter Berücksichtigung der Risiken plädiert.

Eine weitere Aussprache zum Haushalt findet nicht statt.

**Die Sitzung wird um 12:50 Uhr für eine Pause
von ca. 30 Minuten unterbrochen
und um 13:20 Uhr fortgesetzt.**

Im Folgenden werden die einzelnen Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen beginnend mit dem Ergebnisplan und dann dem Finanzplan zur Abstimmung aufgerufen. Anschließend werden die Begleitanträge beraten bzw. zur Beschlussfassung aufgerufen.

Zu der Drucksache liegen die Änderungs-/Ergänzungsanträge der Fraktionen getrennt nach Ergebnisplan (E-1 bis E-13) und Finanzplan (I-1 bis I-41) vor. Ferner gibt es einige Begleitanträge zum Haushalt (B-1 bis B-14).

Die zur Abstimmung entwickelten Listen wurden allen Ratsmitgliedern vor dem Einstieg in die Beratung vorgelegt. Sie sind der Niederschrift als Anlagen 1a bis 1c zu TOP 14 beigefügt, wobei die nach Redaktionsschluss am 24.02.2021 eingereichten Anträge eingearbeitet sind.

Das Protokoll über die Beratung der Anträge zum Ergebnisplan bzw. zum Stellenplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 14 beigefügt.

Das Protokoll über die Beratung der Anträge zum Finanzplan mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 3 zu TOP 14 beigefügt.

Das Protokoll über die Beratung der Begleitanträge zum Haushalt mit den Abstimmungsergebnissen ist dieser Niederschrift als Anlage 4 zu TOP 14 beigefügt.

Die Anträge selbst sind dieser Niederschrift als Anlage 5 zu TOP 14 beigefügt.

Der Haushaltssatzung 2021/2022 mit Haushaltsplan und Anlagen zur Vorlage wird inklusive der Veränderungsliste, den beschlossenen Änderungs-/Ergänzungsanträgen der Fraktionen unter Berücksichtigung der Auswirkungen der in dieser Sitzung zuvor beschlossenen Vorlagen bei 2 Enthaltungen im Übrigen einstimmig zugestimmt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger bedankt sich bei den Mitarbeitenden der Verwaltung für die hervorragende Vorarbeit, die ein zügiges Abarbeiten der Anträge möglich gemacht habe.